



# Qualifizierungs- und schulinterne Beratungsangebote Schuljahr 2024/2025



Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm

Eine gemeinsame Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hamm



SCHULBERATUNGSSTELLE FÜR DIE STADT HAMM (SBH) Stadthausstr. 3 | 59065 Hamm | SBH@stadt.hamm.de | www.hamm.de/sbh

Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm (SBH) eine gemeinsame Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hamm

Leitung Dipl.-Psych. Veronika Kappelmann

Amt für schulische Bildung Adresse: Stadthausstr. 3, 59065 Hamm Homepage: www.hamm.de/sbh

E-Mail: SBH@stadt.hamm.de

### **Inhalt**

Quali	fizierungsangebote für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal	
	Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch	4
	Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch Zusatzmodul Gewalt gegen Lehrkräfte und Schulpersonal	5
	Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch Zusatzmodul digitale Gewalt: Wastun bei Cybergrooming und Sexting?	
	Qualifizierung für Mitglieder der schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention (Grundausbildung)	7
	Weiterqualifizierung für Mitglieder der schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention (Vertiefung)	
	Mobbing - Grundlagen und Interventionen	9
	Schulabsentismus	. 10
	Einführung in die systemische Beratung: Von den Grundlagen bis zur praktischen Anwendun	_
	Elterngespräche	. 12
	ADHS	. 13
	Multiplikator:innen-Schulung für das Präventionsprogramm "Gemeinsam Klasse sein"	. 14
	VIR: [V]eränderungs [I]mpulse setzen bei [R]echtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenden	. 15
	Lese-Rechtschreib- und Rechenschwierigkeiten (Grundschule)	. 16
	LeFiT (Lese-Fitness-Training): Förderung der Leseflüssigkeit durch Lautlese-Tandems	. 17
	[FÖRDERUNIVERSUM]: Motivationspsychologische Rahmenkonzeption der individuellen Förderung von sozialen, personalen und Fachkompetenzen in heterogenen Lerngruppen	. 18
Schul	Interne Beratungsangebote	
Super	rvision und kollegiale Fallberatung	. 21
	Coaching für Schulleitungen	
	Kollegiale Fallberatung für Schulsozialarbeiter:innen	
	Kollegiale Fallberatung für Beratungslehrkräfte	
	Kollegiale Fallberatung I (für alle Schulmitglieder)	
	Kollegiale Fallberatung II (für alle Schulmitglieder)	
	eam der Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm (SBH)	. 27
1 mm	aldung und Kontakt	70

### Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal

Regelmäßig bieten wir Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, die im Schulalltag eine große Relevanz haben. Hierzu können sich alle Schulmitglieder verschiedener Schulformen anmelden. Die aktuellen Themen und Termine für das Schuljahr (2024/25) finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Schauen Sie auch gerne auf unserer <u>Homepage</u> (<u>www.hamm.de/sbh</u>) vorbei, um sich über aktuelle Veranstaltungen und unsere Arbeit zu informieren.

Anregungen für weitere Themen können Sie uns gerne unter SBH@stadt.hamm.de zusenden.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch

#### Inhalt:

Mit Inkrafttreten des 16. Schulrechtsänderungsgesetzes in NRW sind alle Schulen verpflichtet, individuell ein Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch zu erarbeiten. Wir als Schulberater:innen wurden beauftragt, in Kooperation mit anderen Fachkräften, diesen schulischen Prozess zu unterstützen. Im Rahmen dieser vier Termine stellen wir Ihnen die empfohlenen Bestandteile eines institutionellen Schutzkonzeptes vor und geben konkrete praktische Impulse, wie diese im Rahmen Ihres Schulentwicklungsprozesses umgesetzt werden können, sodass die Inhalte des Konzeptes im schulischen Alltag gelebt werden. Ziel ist eine parallel zu den begleitenden Modulen stattfindende Ausarbeitung des individuellen Schutzkonzeptes durch die schulinternen Projektgruppen unter Einbezug aller an Schule Beteiligter.

Teilnahmevoraussetzung und Zielgruppe: • 4 begleitende Module à 4 Zeitstunden für die schulintern gebildeten Projektteams inkl. Schulleitungsmitglied.

**Anmeldung:** Anmeldung für die Veranstaltung unter <u>diesem Link</u> bis zum 06.09.2024.

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB RBN 05915&erld=14640

**Moderation:** Das SBH-Team

Zeit und Ort: Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 115, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

Termine: jeweils von 09:00 – 13:00 Uhr

Modul 1: Dienstag, 24.09.24 Modul 2: Dienstag, 26.11.24 Modul 3: Dienstag, 25.02.25 Modul 4: Dienstag, 20.05.25

### Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch Zusatzmodul Gewalt gegen Lehrkräfte und Schulpersonal

#### Inhalt:

Diese Veranstaltung zielt darauf ab, für das Thema "Gewalt gegen Lehr-kräfte/Schulpersonal" zu sensibilisieren. Zudem soll das schulische Schutzkonzept erweitert werden, um verschiedene Formen der Gewalt wie physische, psychische und verbale Gewalt besser zu adressieren.

Ein Fokus wird darauf liegen, bestehende schulische Strukturen zu überprüfen und zu nutzen, um erste Ansätze zur Entwicklung/Anpassung von Interventionsplänen zu erarbeiten, die auf die spezifischen Gegebenheiten ihrer Schulen abgestimmt

Der Austausch von Erfahrungen und Ideen soll die Teilnehmenden dabei unterstützen, Maßnahmen gegen Gewalt zu verankern und das schulische Schutzkonzept zu erweitern.

Teilnahmevoraussetzung und Zielgruppe:

- 2 Termine à 4 Zeitstunden
- Die Veranstaltung richtet sich an schulische Mitarbeitende, die sich bereits mit schulischen Schutzkonzepten beschäftigt haben

**Anmeldung:** Anmeldung für die Veranstaltung unter <u>diesem Link</u> bis zum 20.12.2024

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB RBN 05915&erId=14647

**Moderation:** Das SBH-Team

Zeit und Ort: Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 115, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

Termine: jeweils von 09:00 – 13:00 Uhr

Termin: Dienstag, 28.01.2025
Termin: Dienstag, 06.05.2025

### Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch Zusatzmodul digitale Gewalt: Was tun bei Cybergrooming und Sexting?

Inhalt: Im Internet können Jungen und Mädchen leicht mit pornografischen oder sogar

kinderpornografischen Inhalten konfrontiert werden. Vielen Kindern und Jugendlichen ist zudem nicht bewusst, dass sich Erwachsene im Internet bisweilen als Gleichaltrige ausgeben, um auf diese Weise schlimmstenfalls einen realen Missbrauch anzubahnen. Hierbei handelt es sich um das sogenannte <u>Cybergrooming</u>. Zudem gehört es für viele junge Menschen schon fast dazu, dass im Netz freizügige Fotos veröffentlicht werden (Sexting), um anderen zu imponieren. Dadurch steigt das Risiko, belästigt zu werden. Auch in Schulen treten diese Phänomene vermehrt zutage und bereiten Einordnungs- und Handlungs-

unsicherheit.

In dem Vortrag sollen die Phänomene, die Strafbarkeit und praktische Tipps im

Umgang damit dargestellt werden.

**Zielgruppe und** Alle in Schule tätigen Personen, insbesondere Schulleitungen, (Beratungs-)Lehr-**Gruppengröße:** kräfte, Mitglieder des schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und

Krisenintervention, Schulsozialarbeit, OGS-Mitarbeitende

Moderation: Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm in Kooperation mit der Polizei Hamm /

Herrn Püttner, Kriminalpolizeiliche Prävention / Opferschutz

**Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 1,5 Zeitstunden

Die Veranstaltungen finden online über Zoom statt. Die Einwahldaten erhalten

Sie nach der Anmeldung.

**Termin:** Die Bekanntgabe des Termins und der Anmeldemodalitäten erfolgen im laufen-

den Schuljahr.

### Qualifizierung für Mitglieder der schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention (Grundausbildung)

#### Inhalt:

Die SBH unterstützt die Schulen in Hamm bei der Vorbereitung auf schulische Krisenereignissen im Auftrag der Bezirksregierung Arnsberg durch entsprechende Qualifizierungsangebote. Es handelt sich um eine modulare Veranstaltungsreihe für die Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention. Geplant sind vier aufeinander aufbauende Module (à drei bzw. vier Zeitstunden):

- Modul 1 Struktur des Notfallordners, mögliche Aufgaben eines Krisenteams und Gesprächsführung: Vorstellung des Notfallordners und des Erlasses zur Krisenarbeit, grundsätzliches zu Krisen, Arbeit und Aufgaben des Krisenteams in der Prävention und Intervention, Vernetzungen, Vorstellen von grundlegenden Arbeitshilfen für die Krisenarbeit und Gesprächsführung
- Modul 2 Suizidalität: Entwicklung von Suizidalität, Risikofaktoren, Warnzeichen, Umgang mit Betroffenen, rechtliche Aspekte
- Modul 3 Tod und Trauer: Informationen zur Entwicklung des Todeskonzepts und zum Modell der Trauerarbeit, Überblick über das Wichtigste aus Sicht von Schule für die Arbeit mit trauernden Schüler:innen
- Modul 4 Amokandrohung/Amoktat oder massive Gewaltdelikte: Meldewege, Umgang mit Presse, Prävention, Hinweise zum angemessenen Verhalten im Ernstfall

Wenn Sie sich für die verbindliche Teilnahme an dieser Qualifizierungssreihe entscheiden, erfordert dies die Anmeldung von zwei oder drei Mitgliedern (mindestens ein Mitglied der Schulleitung) des bereits bestehenden oder des zukünftigen Krisenteams. Bei einer erfolgten Teilnahme in der Vergangenheit und der Aufnahme von neuen Mitgliedern ins Krisenteam reicht die Anmeldung dieser Person/en.

Zielgruppe und Gruppengröße:

Mitglieder des schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention, max. 14 Teilnehmende

Anmeldung unter diesem Link bis zum 30.08.24

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB\_RBN\_05915&erld=14632

**Moderation:** Dr. Vasilena Beckmann

**Zeit und Ort:** 4 Module à 3-4 Zeitstunden

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

**Termine:** Modul 1: Dienstag, 10.09.2024, von 09:00 - 13:00 Uhr

Modul 2: Donnerstag, 14.11.24, von 09:00 - 13:00 Uhr Modul 3: Donnerstag, 16.01.25, von 09:00 - 13:00 Uhr Modul 4: Donnerstag, 20.03.25, von 09:00 - 13:00 Uhr

### Weiterqualifizierung für Mitglieder der schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention (Vertiefung)

Inhalt: Zur Unterstützung der schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und

Krisenintervention bietet die SBH eine Booster-Veranstaltung für die Mitglieder

dieser Teams zu dem folgenden Thema an:

NETWASS - Das Programm zur Prävention schwerer Schulgewalt

Das Programm NETWASS stellt einen präventiven Ansatz der Früherkennung zur Verfügung, der weit im Vorfeld akuter Notlagen ansetzt. Dies kann gelingen, indem bekannte Risikofaktoren und Hinweise für schwere zielgerichtete Gewalt an Schulen frühzeitig in den verschiedenen sozialen Netzwerken (z.B. Gleichaltrige, Lehrer, Schulsozialarbeiter) identifiziert, verlässlich bewertet und adäquate, an den Bedürfnissen orientierte Interventionen abgeleitet werden.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, das Programm und die dazugehörige Dokumentation näher kennenzulernen. Wenn sich Mitglieder der Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention für die Anwendung des Programms an der Schule entscheiden, kann der Implementationsprozess vom SBH-Team begleitet werden.

Zielgruppe und

Mitglieder des schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenin-

Gruppengröße: tervention

Max. 14 Teilnehmende

Anmeldung unter diesem Link bis zum 15.05.2025

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB RBN 05915&erld=14634

**Moderation:** SBH-Team

**Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 4 Zeitstunden

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

**Termine:** Donnerstag, 22.05.2025

### Mobbing - Grundlagen und Interventionen

Inhalt: Mobbing ist ein Phänomen, welches an allen Schulformen stattfinden kann. Wir

schauen uns Mobbingprozesse an: Wer ist beteiligt? Wer nimmt welche Rolle ein und was für Gruppendynamiken spielen sich untereinander ab? Was kann Schule sowohl präventiv als auch intervenierend gegen Mobbing tun? Zur Intervention bietet sich u.a. der No-Blame-Approach an, den wir den Teilnehmenden genau vorstellen wollen. Dieser ist ein non-konfrontativer Ansatz und lässt sich sehr gut in den Schulalltag implementieren. Während beim No-Blame-Approach Schuldzuweisungen vermieden werden sollen, sollen die Täter:innen bei der Farsta-Methode direkt mit ihrer Tat konfrontiert werden. Wie genau der konfrontative Ansatz am besten gelingen kann und was dabei zu beachten ist, möchten wir in die-

sem Workshop beleuchten.

Zielgruppe und Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und Schulleitungen

**Gruppengröße:** Max. 10 Teilnehmende

Anmeldung bis zum 22.10.2024 unter diesem Link:

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB RBN 05915&erld=14641

**Moderation:** SBH-Team

Zeit und Ort: 2 Veranstaltungen

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

**Termine:** Grundlagen: Dienstag, 29.10.2024 von 09:00 - 12:00 Uhr

Interventionen: Dienstag, 05.11.2024 von 09:00 – 13:00 Uhr

### **Schulabsentismus**

Inhalt: Das Fernbleiben vom Unterricht kann viele verschiedene Ursachen haben. Damit

die Betroffenen wieder regelmäßig die Schule besuchen, müssen die Gründe für das Fehlen aufgedeckt werden. Nur so können entsprechende Maßnahmen ge-

plant und langfristig mit Erfolg implementiert werden.

Im Rahmen der Veranstaltung setzen sich die Teilnehmenden mit den unterschiedlichen Ursachen des Schulabsentismus auseinander. Daraus werden Empfehlungen für den Umgang mit Betroffenen ausgesprochen und regionale Lösungsmöglichkeiten präsentiert. Die Teilnehmenden können im praktischen Teil einen eigenen Rückkehrplan für betroffene Schüler:innen entwickeln und/oder Wege diskutieren, wie Schulabsentismus präventiv begegnet werden kann.

Zielgruppe und Lehrkräfte und Schulleitungen Gruppengröße: Max. 10 Teilnehmende

Anmeldung bis zum 07.02.2025 unter diesem Link:

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB RBN 05915&erld=14642

**Moderation:** SBH-Team

**Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 4 Zeitstunden

Die Veranstaltung findet im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3,

59065 Hamm statt.

**Termine:** Donnerstag 13.02.2025

### Einführung in die systemische Beratung: Von den Grundlagen bis zur praktischen Anwendung

Inhalt: Systemische Beratung ist ein Ansatz, der die Beziehungen innerhalb von Syste-

men wie Familien, Teams oder Organisationen (z.B. Schulen) fokussiert, um positive Veränderungen und Lösungen zu fördern. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Teilnehmer:innen grundlegende Einblicke in systemisches Denken und Handeln zu bieten und die praktische Anwendung der systemischen Beratung zu be-

leuchten.

Zielgruppe und Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und Schulleitungen

**Gruppengröße:** Max. 10 Teilnehmende

Anmeldung bis zum 07.04.2025 unter diesem Link:

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB RBN 05915&erld=14650

**Moderation:** SBH-Team

**Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 4 Zeitstunden

Die Veranstaltung findet im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3,

59065 Hamm statt.

**Termine:** Donnerstag 10.04.2025

### Elterngespräche

Elterngespräche: schulische Herausforderungen und psychische Belastungen im Fokus

Inhalt: Gespräche mit Eltern und Sorgeberechtigten können für das pädagogische Fach-

personal in Schule sehr herausfordernd sein, vor allem wenn die Kommunikation beider Parteien als nicht gewinnbringend erlebt wird und kritische Themen angesprochen werden müssen. Wie solche Gespräche vorbereitet werden und worauf im Elterngespräch geachtet werden kann, wird im Rahmen dieser Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet. Dabei werden Grundlagen der Gesprächsführung vorgestellt und gemeinsam herausfordernde Sequenzen aus Elterngesprächen geübt. Inhaltlich wird der Fokus auf die Vermittlung und Aufklärung psychischer Auffälligkeiten und Problemverhaltensweisen aus

dem Schulalltag gelegt.

Zielgruppe und Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und Schulleitungen

**Gruppengröße:** Max. 10 Teilnehmende

Anmeldung bis zum 25.11.2024 unter diesem Link:

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB\_RBN\_05915&erld=14651

**Moderation:** SBH-Team

**Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 4 Zeitstunden

Die Veranstaltung findet im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3,

59065 Hamm statt.

**Termine:** Donnerstag 28.11.2024

### **ADHS**

Zappelphillip?! ADHS verstehen und im Schulalltag begegnen

Inhalt: Aussagen wie "Der soll sich mal am Riemen reißen" werden im schulischen All-

tag häufig über Schüler:innen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) getätigt. Dabei bleibt unbeachtet, dass der psychiatrischen Erkrankung neurophysiologische, hirnanatomische sowie genetische Ursachen zugrunde liegen, die ein normabweichendes Wahrnehmen, Denken und (Re-)Agieren zur Folge haben. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Symptome, Häufigkeit und Entstehungsfaktoren der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung erläutert. Der schulische Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendli-

chen sowie Rahmenbedingungen und Elternarbeit werden thematisiert.

Zielgruppe und Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und Schulleitungen

**Gruppengröße:** Max. 10 Teilnehmende

Anmeldung bis zum 25.09.2024 unter diesem Link:

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB\_RBN\_05915&erld=14683

Moderation: SBH-Team

**Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 4 Zeitstunden

Die Veranstaltung findet im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3,

59065 Hamm statt.

Termine: Dienstag, 01.10.2024

### Multiplikator:innen-Schulung für das Präventionsprogramm "Gemeinsam Klasse sein"

### Inhalt:

Mobbing ist ein weit verbreitetes Phänomen und viele Schulen suchen nach geeigneten Präventionsansätzen, um dagegen arbeiten zu können. Neben anderen wirkungsvollen Programmen bietet die SBH eine Multiplikator:innen-Schulung für das Präventionsprogramm "Gemeinsam Klasse sein". Zielgruppe des Programms sind die Klassen 5 bis 7, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte.

### Ziele des Programms sind:

- Schüler:innen sowie Lehrkräfte und Eltern zum Thema Mobbing/Cybermobbing zu informieren und zu sensibilisieren
- Schüler:innen zu befähigen und zu motivieren, sich aktiv gegen Mobbing/Cybermobbing einzusetzen
- Die Klassengemeinschaft zu stärken
- Mobbingprävention und Intervention im Schulsystem nachhaltig zu verankern

"Gemeinsam Klasse sein" begreift sich als Schulentwicklungsprogramm, das zum Ziel hat, Mobbingprävention nachhaltig im Schulsystem zu verankern.

### Eine Teilnahme ist an folgende Bedingungen geknüpft:

- Gesamtkonferenzbeschluss zur Teilnahme am Programm
- Kurzantrag zur Förderung des Projektes (erhalten Sie durch die Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in NRW)
- Benennung mindestens zweier Ansprechpersonen (Klassenleitungen/Schulsozialarbeiter)
- Teilnahme der beiden Ansprechpersonen an der Fortbildung (durchgeführt durch Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm)
- Schulinterne Multiplikation der Fortbildungsinhalte an die Klassenleitungen der 5. Klassen (Schulungsmaterial online verfügbar)
- Einbindung des Kollegiums
- Schüler:innen werden Experten für das Thema Mobbing
- Durchführung des Projektes im Rahmen von Projekttagen
- Nachhaltige, kontinuierliche (1x im Jahr) Durchführung

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auf der folgenden Seite: Über das Projekt | Gemeinsam Klasse sein (gemeinsam-klasse-sein.de)

### Zielgruppe:

Alle an Schule tätigen Personen der Sek.1, mind. zwei konstante Ansprechpersonen pro Schule für die Multiplikator:innenschulung, es besteht eine begrenzte Anzahl von teilnehmenden Schulen

Anmeldung bis zum 03.02.2025 unter diesem Link:

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB RBN 05915&erld=14631

**Moderation:** SBH-Team

Zeit und Ort: Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217,

Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.

Termine: Mittwoch, 05. und Donnerstag, 06.03.2025 jeweils von 08:30 bis 14:30 Uhr

### VIR: [V]eränderungs [I]mpulse setzen bei [R]echtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenden

Inhalt: Einladung zur dreitägigen Qualifizierung "VIR":

- Können Situationen in der Schulpause, im schulischen Beratungskontext oder im Jugendzentrum genutzt werden, um mit rechtsorientierten Jugendlichen ins Gespräch zu kommen?
- Wie lässt sich ein Kontakt gestalten, der niedrigschwellig ist und gleichzeitig Raum für Veränderung öffnet?

#### Antworten hierzu bietet VIR.

VIR ist eine Qualifizierung für Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich Kontakt mit rechtsorientierten Jugendlichen oder jungen Erwachsenen haben.

Als "rechtsorientiert" gelten hier Jugendliche und junge Erwachsene, die rechtsextremistische Denkmuster zunehmend verinnerlichen oder sich in einer Annäherungsphase an die rechtsextreme Szene befinden. Die Methoden des VIR-Konzepts sollen dabei helfen, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch zu kommen und sie zu einer Veränderung zu ermutigen. Das Fortbildungskonzept umfasst insbesondere Elemente der Motivierenden Gesprächsführung, das Transtheoretische Modell der Veränderungsbereitschaft (TTM) sowie Grundlagenwissen zu Vorurteilen, Ungleichwertigkeiten und Rechtsextremismus.

Das Angebot ist kostenlos und schließt mit einem Zertifikat ab.

### Zielgruppe und Gruppengröße:

Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen, Schulleitungen, Mitarbeitende an Schulen und in Jugendhilfe

Anmeldung bitte unter diesem Link:

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB\_RBN\_05915&erId=14649

Moderation: Das Team der Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm in Kooperation mit der

Schulpsychologischen Beratungsstelle Unna

Zeit und Ort: Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

Termine: 3 Termine, jeweils von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Montag, 17.03.2025 Montag, 24.03.2025 Montag, 31.03.2025

### Lese-Rechtschreib- und Rechenschwierigkeiten (Grundschule)

Inhalt:

Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS) und Rechenschwierigkeiten (RS) bei Schüler:innen der Grundschule frühzeitig zu erkennen. Folgende Schwerpunkte werden diskutiert:

- Qualitative Fehlerdiagnostik und Prozessdiagnostik
- Aufklärung von Beteiligten (Eltern, Kollegium, Betroffenen, Klasse)
- Motivationale und emotionale Voraussetzungen für den Lernerfolg
- Auswahl und Anwendung angemessener Fördermaßnahmen
- Schulrechtliche Aspekte im Umgang mit LRS und RS (Erlass des Landes NRW)
- Kriterien und Wege der außerschulischen Diagnostik und Förderung in Hamm

**Zielgruppe** Grundschullehrkräfte **Gruppengröße:** Max. 8 Teilnehmende

**Moderation:** SBH-Team

**Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 6 Zeitstunden

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

**Termine:** Termine werden auf Anfrage vom Team der SBH bekanntgegeben

### LeFiT (Lese-Fitness-Training): Förderung der Leseflüssigkeit durch Lautlese-Tandems

#### Inhalt:

Sicher lesen zu können ist eine Schlüsselfertigkeit in unserer Gesellschaft und eine wesentliche Voraussetzung für schulische Lernerfolge. Der Anteil der Viertklässler, die nicht flüssig und sinnentnehmend lesen können, ist leider weiter gewachsen. Eine nachhaltige Leseförderung sollte daher in der Schule und zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt ansetzen. Lautlese-Verfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit haben sich als besonders wirksam erwiesen. Die Methode der Lautlese-Tandems wird als kooperative Lernform im Sinne einer individuellen Förderung der Kinder im Unterricht empfohlen. Eine gute Einführung in die Methode finden Sie u.a. hier:

 $\frac{https://www.biss-sprachbildung.de/wp-content/uploads/2021/05/biss-broschuere-lautlese-tandem.pdf.$ 

Das Lese-Fitness-Training LeFiT ist ein solches Lautlese-Verfahren. Die kleinschrittig aufgebauten LeFiT-Fördermaterialien für Lautlese-Tandems in Klasse 2 wurden von Schulpsychologinnen entwickelt und praktisch erprobt. Diese Materialien werden den Teilnehmenden zum Download zur Verfügung gestellt. Sie lernen die Methode kennen und werden bei der Umsetzung in die schulische Praxis unterstützt.

### Zielgruppe Gruppengröße:

Lehrkräfte für Deutsch, die im Schuljahr 2024/25 eine zweite Klasse unterrichten und Sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase Um LeFiT an Ihrer Schule nachhaltig zu verankern, sollten **zwei** Mitglieder Ihres Kollegiums (Klasse 2 im Schuljahr 24/25) an dieser Qualifizierung teilnehmen. Voraussetzungen für die Teilnahme sind außerdem:

- die Bereitschaft, Lautlese-Tandems (auf Klassenebene oder mit einer F\u00f6rdergruppe) mindestens
- 4 Wochen lang 3x wöchentlich für 20 Minuten praktisch durchzuführen
- die Bereitschaft, praktische Erfahrungen gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden und den
- Moderatorinnen auszutauschen
- die verbindliche Teilnahme an allen 5 Modulen (davon 2 in Präsenz, 3 online)

Moderation: SBH-Team

**Zeit und Ort:** Fünf Module à 1,5-3 Zeitstunden

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm sowie online statt.

**Termine:** Termine werden auf Anfrage vom Team der SBH bekanntgegeben

## [FÖRDERUNIVERSUM]: Motivationspsychologische Rahmenkonzeption der individuellen Förderung von sozialen, personalen und Fachkompetenzen in heterogenen Lerngruppen

#### Inhalt:

Das [FU] wird kontinuierlich gemeinsam von Lehrkräften, Schulpsycholog:innen und Fachwissenschaftler:innen weiterentwickelt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Steigerung von Lernmotivation und der Erhöhung der Selbstständigkeit der Schüler:innen. Denn dies wird, unabhängig vom konkreten Lerngegenstand, als Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen betrachtet.

### Kurzübersicht über die Inhalte der Fortbildung:

- Wissenschaftliche Grundlagen zu LRS
- die gestörte und ungestörte Rechtschreibentwicklung
- Förderdiagnostik mithilfe des Testverfahrens STATE-S
- individuelle F\u00f6rderplanung
- Voraussetzungen zur Teilnahme am Programm [FÖRDERUNIVERSUM]
- LRS im Bedingungsgefüge von emotionalen, motivationalen und sozialen Faktoren
- Förderung bei Rechtschreibschwierigkeiten mithilfe des Programms [FÖRDERUNIVERSUM]
- Formative und summative Evaluation des F\u00f6rderfortschritts
- schulrechtliche Rahmenbedingungen
- Nutzen und Formen der Elternbeteiligung
- Fortbildungsreflexion

Zielgruppe und Gruppengröße:

Lehrkräfte und Schulleitungen Max. 10 Teilnehmende pro Gruppe

**Moderation:** SBH-Team

Susanne Breddermann

**Zeit und Ort:** 

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

Termine:

Termine werden auf Anfrage bekannt gegeben

### **Schulinterne Beratungsangebote**

Die SBH bietet allen Schulakteur:innen die Möglichkeit einer schulinternen Beratung zu verschiedenen schulpsychologisch relevanten Themen.

In den letzten Jahren haben sich einige Themen als besonders bereichernd für Schulen herausgestellt, sodass wir diese auch in diesem Schuljahr anbieten. Um eine umfassend zielgerichtete Beratung zu ermöglichen, interessieren wir uns sehr für die zum Teil sehr individuellen Bedarfe und Bedürfnisse der Schulmitglieder. Anregungen für weitere Beratungsthemen können Sie uns daher gerne unter SBH@stadt.hamm.de zusenden.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Arbeit im Team für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention: Begleitung des schulinternen Teams

Inhalt: Das Land Nordrhein-Westfalen empfiehlt jeder Schule die Implementation eines

Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention. Durch die modulare Qualifizierung erhalten die Teammitglieder einen ersten Eindruck davon, wie der Aufbau und die Arbeit dieser Teams gestaltet werden können. Mit seinen individuellen Rahmenbedingungen und personellen Ressourcen ist jedes Team einzigartig. Davon ausgehend bieten wir ergänzend schulspezifische Begleitung in Fragen der Aufstellung, Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung an, um den

Transfer in den schulischen Alltag zu erleichtern.

Zielgruppe: Mitglieder des schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenin-

tervention

**Moderation:** SBH-Team

Zeit: 1-5 Sitzungen à 3 Zeitstunden

**Termine:** Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Eine Anfrage können Sie per Mail

unter SBH@stadt.hamm.de stellen.

### **Supervision und kollegiale Fallberatung**

Die systemische Ausrichtung der SBH legt nahe, dass die Bewältigung von Herausforderungen selten durch einzelne Akteur:innen geleistet werden kann, sondern auch die Aktivierung der Ressourcen verschiedener Systeme erforderlich ist. Daher wird großen Wert daraufgelegt, dass die in den Systemen vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen analysiert und zielgerichtet genutzt werden. Erfahrungsgemäß entstehen durch Gruppensupervision und kollegiale Fallberatung neue Impulse für Lösungsansätze, die sowohl für Ratsuchende als auch für Ratgebende hilfreich sein können.

Die SBH bietet die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppenkonstellationen individuelle Fragestellungen und Herausforderungen zu diskutieren sowie Erfahrungen zu reflektieren. Des Weiteren besteht ein Coachingangebot für Schulleitungen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Coaching für Schulleitungen

Inhalt:

In ihrer Funktion als Führungskraft finden Schulleiter:innen tagtäglich Lösungen für vielfältige schulische Herausforderungen. Sie berichten dabei im Speziellen von Schwierigkeiten, den Erwartungen der Schulbehörde und des Lehrerkollegiums, der Leitungsrolle und der eigenen Lehreridentität gerecht zu werden. Um all diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist es hilfreich, in regelmäßigen Abständen bestehende Routinen zu betrachten und diese auf ihre Wirksamkeit zu prüfen.

In einem Coaching unterstützt die SBH dabei, konkrete Fragestellungen mit Hilfe professioneller Methoden aus einer anderen Perspektive zu betrachten und individuelle Lösungen zu entwickeln. Dabei wird gemeinsam nach Ressourcen gesucht, die langfristig und ökonomisch einsetzbar sind.

Ein einmaliger Termin von zwei Zeitstunden kann bereits ausreichen, um die Gedanken und Abläufe zu sortieren. Je nach individueller Bedürfnislage kann eine Terminreihe bis zu fünf Sitzungen sinnvoll sein.

**Zielgruppe:** Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen

**Moderation**: SBH-Team

Zeit und Ort: 1-5 Sitzungen à 2 Zeitstunden pro Thema

Das Coaching findet im Pädagogischen Zentrum, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm

statt.

**Termine:** Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Anfragen können Sie per Mail

unter SBH@stadt.hamm.de stellen.

### Kollegiale Fallberatung für Schulsozialarbeiter:innen

Inhalt: Schulsozialarbeiter:innen müssen häufig mit vielfältigen Problemlagen und Fra-

gestellungen umgehen. Dabei ist der kollegiale Austausch untereinander hilfreich. Mit der Methode der kollegialen Fallberatung werden Herausforderungen systematisch aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Mithilfe der Gruppe werden Lösungen für das weitere Vorgehen in schwierigen Fällen gesucht. Die kollegiale

Fallberatung besteht jährlich aus einer festen, geschlossenen Gruppe.

Zielgruppe und Schulsozialarbeiter:innen

Gruppengröße: Max. 10 Personen

Dieses Angebot ist bereits ausgebucht. Sollten Sie Interesse an einer kollegialen Fallberatung haben, wenden Sie sich gerne an das Team der Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm oder folgen Sie <u>diesem Link</u>, um sich für die 2. Gruppe der kollegialen Fallberatung für alle Schulmitglieder anzumelden (Seite 27).

**Moderation:** SBH-Team

**Zeit und Ort:** 6 Veranstaltungen à 3 Zeitstunden

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

Termine: Donnerstag, 05.09.2024

Donnerstag, 07.11.2024 Donnerstag, 23.01.2025 Donnerstag, 13.03.2025 Donnerstag, 08.05.2025 Donnerstag, 26.06.2025

jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr

### Kollegiale Fallberatung für Beratungslehrkräfte

Inhalt: Schulpsychologische Beratungsstellen unterstützen Beratungslehrkräfte sowohl

bei ihrer Qualifizierung als auch in ihrem Beratungsalltag in Schule.

Die geplanten Treffen für die Beratungslehrkräfte in Hamm haben folgende Ziele:

- der Weiteraufbau eines tragfähigen, regionalen Kooperationsnetzwerks,

- die Weiterentwicklung von Beratungskompetenzen,

- Input zu herausfordernden Situationen im Schulalltag sowie

- die Professionalisierung der eigenen Berater:innenrolle im Rahmen von kollegialer Fallberatung.

Geplant sind jährlich zwei Treffen (jeweils 3-4 Zeitstunden) mit bedarfsorientier-

ter Schwerpunktsetzung durch die teilnehmenden Beratungslehrkräfte.

Die kollegiale Fallberatung besteht jährlich aus einer festen, geschlossenen

Gruppe.

**Zielgruppe und** Beratungslehrkräfte **Gruppengröße:** Max. 14 Personen

Anmeldung bis zum 09.09.2024 unter diesem Link:

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB RBN 05915&erld=14646

**Moderation:** SBH-Team

**Zeit und Ort:** 2 Veranstaltungen à 4 Zeitstunden

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

**Termine:** Donnerstag, 19.09.2024

Donnerstag, 27.03.2025

jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr

### **Kollegiale Fallberatung I (für alle Schulmitglieder)**

Inhalt: Problemlagen und herausfordernde Fragestellungen im Schulalltag sind vielfältig.

Dabei hilft sowohl der Austausch innerhalb des Kollegiums als auch mit anderen pädagogischen Fachkräften. Mit der Methode der kollegialen Fallberatung werden herausfordernde Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven systematisch betrachtet. Mithilfe der Gruppe werden Lösungen für das weitere Vorgehen in schwierigen Fällen gesucht. Ein Austausch über Professionen hinweg bietet dabei wertvolle und hilfreiche Impulse. Die kollegiale Fallberatung besteht jährlich

aus einer festen, geschlossenen Gruppe.

Zielgruppe und

**Gruppengröße:** Max. 10 Teilnehmende

**Moderation:** SBH-Team

**Zeit und Ort:** 5 Veranstaltungen à 3 Zeitstunden

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

**Termine:** jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr

Dieses Angebot ist bereits ausgebucht. Sollten Sie Interesse an einer kollegialen Fallberatung haben, wenden Sie sich gerne an das Team der Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm oder folgen Sie <u>diesem Link</u>, um sich für die 2. Gruppe

der kollegialen Fallberatung anzumelden (Seite 27).

### **Kollegiale Fallberatung II (für alle Schulmitglieder)**

Inhalt:

Problemlagen und herausfordernde Fragestellungen im Schulalltag sind vielfältig. Dabei hilft sowohl der Austausch innerhalb des Kollegiums als auch mit anderen pädagogischen Fachkräften. Mit der Methode der kollegialen Fallberatung werden herausfordernde Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven systematisch betrachtet. Mithilfe der Gruppe werden Lösungen für das weitere Vorgehen in schwierigen Fällen gesucht. Ein Austausch über Professionen hinweg bietet dabei wertvolle und hilfreiche Impulse. Die kollegiale Fallberatung besteht jährlich aus einer festen, geschlossenen Gruppe.

Zielgruppe und

Gruppengröße: Noch 6 freie Plätze

Anmeldung bis zum 11.09.2024 unter folgendem Link:

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetz-

werke/Anmeldung/?MB\_RBN\_05915&erld=14645

**Moderation:** SBH-Team

**Zeit und Ort:** 4 Veranstaltungen à 3 Zeitstunden

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthaus-

str. 3, 59065 Hamm statt.

**Termine:** jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr

Termin: Donnerstag, 31.10.2024
Termin: Donnerstag, 12.12.2024
Termin: Donnerstag, 20.02.2025
Termin: Donnerstag, 08.05.2025

### Das Team der Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm (SBH)

Leitung: Dipl.-Psych. Veronika Kappelmann

Stellvertr. Leitung: Dr. Dipl.-Psych. Vasilena Beckmann

Psychologische Assistenz: Sarah Rittgerott

### Schulpsychologische Fragestellungen und Beratung zu Prävention von und Intervention bei schulischen Krisen:

Dipl.-Psych. Veronika Kappelmann, Dr. Dipl.-Psych. Vasilena Beckmann, Mona Diedrich (M.Sc. Psychologie) Christina Dinter (M.Sc. Psychologie) Dr. Julia Reuber (M.Sc. Psychologie) Dipl.-Psych. Linda Tetzlaff Christina Siepmann (M.Sc. Psychologie)

### Extremismusprävention und Demokratieentwicklung an Schulen:

Dipl.-Päd. Nina Schramowski

### Förderkonzept [Förderuniversum]:

Penka Kourteva (B.Sc. Psychologie)

SCHULBERATUNGSSTELLE FÜR DIE STADT HAMM (SBH)

Stadthausstr. 3 | 59065 Hamm | SBH@stadt.hamm.de | www.hamm.de/sbh

**Anmeldung und Kontakt** 

Die Anmeldung zu allen terminierten Qualifizierungsangebote kann über das Bildungsportal der Regi-

onalen Bildungsnetzwerke NRW (RBN) erfolgen.

Die Anmeldung für die Beratungslehrer-Zertifizierungskurs erfolgt nach der offiziellen Ankündigung

über die Bezirksregierung Arnsberg (https://www.lfort-bra.nrw.de/).

Die schulinternen Beratungsangebote können ebenfalls über die zentrale E-Mail-Adresse

SBH@stadt.hamm.de angefragt werden. Wir werden Sie kontaktieren und einen Termin für ein Ge-

spräch zwecks schulspezifischer Bedarfsanalyse mit Ihnen vereinbaren.

Die Beratung und die Teilnahme an Qualifizierungsangebote bei uns ist grundsätzlich freiwillig und

kostenfrei. Wir nehmen im Beratungsprozess eine allparteiliche Position ein und orientieren unser

Handeln an den Anliegen aller Beteiligten. Unsere fachlichen Stellungnahmen sind unabhängig und

richten sich ausschließlich nach beruflichen Standards und Qualitätsansprüchen. Die Informationen,

die Sie an uns weitergeben, werden vertraulich behandelt. Wir sind gesetzlich zur Verschwiegenheit

und zum Datenschutz verpflichtet.

Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm (SBH)

Stadthausstr. 3

59065 Hamm

E-Mail: SBH@stadt.hamm.de

Telefon: 02381-17 5061

www.hamm.de/sbh

**Termine nach Vereinbarung:** 

Anmeldung per E-Mail: SBH@stadt.hamm.de

28